

29.06.2016 - 11:00 Uhr

## Reitunterricht im Nationalpark während der Schulferien

Frankfurt/Main (ots) -

Zehn Nationalparks schützen die faszinierenden Naturhighlights im ungarischen Karpatenbecken und laden zu umweltbewusstem Ökotourismus ein. Die uralte Hirtenkultur ist hier noch lebendig: Auerochsen, Wasserbüffel, Graurind (Steppenrind), die alte ungarische Rasse der Zackelschafe sowie Mangalica Wollschweine sind hier beheimatet. In der Puszta lebt die weltweit grösste Herde der seltenen Przewalski-Wildpferde.

"Das grösste Glück der Erde liegt auf dem Rücken der Pferde." heisst das Sprichwort, das die Faszination vieler Kinder und Jugendlicher für den Pferdesport ausdrückt. Kinder in der Schweiz verbringen gern ihre Ferien in Sommercamps, wobei das Reiten einen vorrangigen Platz einnimmt.

Tipps zur aktiven Erholung und Entspannung in drei ungarischen Nationalparks Balaton-Oberland, Donau-Drau und Kiskunság lassen Reiterherzen garantiert höher schlagen. Die enorm vielfältige Flora und Fauna Ungarns lässt sich im Sattel zu äusserst günstigen Preis entdecken.

Grösster Süsswasserssee und Vulkanberge am Nordufer warten auf die Besucher im Nationalpark Balaton-Oberland. Die mittelalterliche Burg in Sümeg ragt weit in den Himmel und sticht aus allen Himmelsrichtungen schon aus der Ferne ins Auge. In der Ritterarena am Fusse des kahlen Berges oder in der überdachten Veranstaltungshalle werden das ganze Jahr über Ritterspiele und mittelalterliche Festmahle veranstaltet. Hotel Kapitány ist ein idealer Startpunkt für Entdeckungen am Balaton mit Pferden. Informationen unter <http://www.hotelkapitany.hu>.

Für den Nationalpark Donau-Drau in Südungarn sind mit Waldwiesen, Auen, Sümpfen und Innenweihern charakteristisch, die reich an seltenen und geschützten Vogelarten sind, wie z.B. Seeadlern, Reiher, Weiss- und Schwarzstörchen, ein Paradies für Ornithologen. Die grossen Fischbestände der Innenweiher machen auch Angelfreunde glücklich. Während der Kleinbahnfahrt im Gemencer Wald entdeckt man Hirsche und andere Waldtiere. Pferdeliebhaber mit ihren Kindern kommen auch in der südungarischen Donaustadt Mohács auf ihre Kosten, sogar Klassenreisen werden hier gebucht. Der Reiterklub in Mohács bietet für jede Altersgruppe und vor allem Kindern und Jugendlichen ein passendes Angebot für jeden Schwierigkeitsgrad und alle Disziplinen. Es gibt Reitunterricht für Schulklassen, Reitlager für den Sommer im Wochenturnus, Reitunterricht mit Pferdeleine, aber auch Geschicklichkeitstraining und Einzelunterricht.

Das Reiten in der Puszta hat lange Tradition. Sanddünen, Akazienwälder, endlose Wiesen sind für den Nationalpark Kiskunság typisch und für das Geländereiten besonders gut geeignet. Reitunterricht mit Pferdeleine bis hin zu Ausritten und Kutschfahrten organisiert der Clubhotel am Eingang zum Nationalpark Kiskunság in Sarlóspuszta, 65 km von Budapest entfernt. Man kann sich hier sogar im Gespannfahren ausprobieren. Mehr unter <http://www.sarlospuszta.hu>. Eine echte grüne Oase in der sommerlichen Puszta ist das rustikale Gehöft-Hotel Varga Tanya in Kerekegyháza. Umgeben von Wald schmiegt es sich harmonisch in die malerische Landschaft. Dieses Haus strahlt unglaubliche Harmonie und Ruhe aus und erfüllt alle Ansprüche der heutigen Zeit. Die Sand- und Waldwege sind ideal für lange Ausritte (schon ab 12 Euro pro Stunde), für einen wilden Galopp oder entspannende Reiturlaube. Die faszinierende Landschaft lässt sich zu Pferd oder mit der Kutsche erkunden. Das Varga Tanya Hotel bietet klassisches Reiten, Fahrkurse für Einsteiger oder Fortgeschrittene, Longieren, Gelände- und Wanderreiten, Ausritte, Kutschfahrten sowie Unterricht in Gespannfahren mit Zweier- oder Vierergespann (bereits ab 24 Euro pro Stunde). Im Rahmen eines Puszta-Programmes werden für nicht reitende Gäste Reitervorführungen, Kutschfahrten, spektakuläre Pferdevorführungen mit Pferdehirten, Puszta-Zehner, Pony-Vierer- und Dreiergespanne, Esel- und Ochsgespanne sowie spielerische Wettkämpfe der Pferdehirten angeboten. Mehr unter <http://www.vargatanya.hu>

Kontakt:

Ungarisches Tourismusamt: [www.ungarn-tourismus.de](http://www.ungarn-tourismus.de), facebook:  
[ungarn.tourismus](mailto:ungarn.tourismus), [sekretariat@ungarn-tourismus.de](mailto:sekretariat@ungarn-tourismus.de)

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100007131/100790068> abgerufen werden.